

DR. DANIELA MARX | STABSSTELLE CHANCENGLEICHHEIT UND DIVERSITÄT

Erhebung zu Diversität und Diskriminierungserfahrungen von Lehramtsstudierenden an der Universität Göttingen

Agenda

1. Anlass und Rahmenbedingungen der Erhebung
2. Informationen zur Erhebung
3. Ausgewählte Ergebnisse
 - 3.1 Diversität der Lehramtsstudierenden
 - 3.2 Erfahrungen von Benachteiligung/ Diskriminierung
4. Fazit: Was kann die Erhebung leisten?

1. Anlass und Rahmenbedingungen der Erhebung

- **Entwicklung des Erhebungsinstruments** durch Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität (CD) (2018-2020), **Pretest** an drei Fakultäten (2020, Fakultät für Mathematik und Informatik, Philosophische Fakultät, Sozialwissenschaftliche Fakultät)
- **Einsatz des Instruments** im Rahmen des **dezentralen Qualitätsmanagements durch ZEWIL/ Studiendekanat Lehrer*innenbildung** (November 2021)
- **Ziel: Verbesserung der Datenlage** zu Diversität, Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit (auch mit Blick auf Kriterium 6.1 im Rahmen der Systemakkreditierung)
- **Umsetzung:** Studiendekanat Lehrer*innenbildung mit Unterstützung von CD (Pilotprozess)
 - **Studiendekanat Lehrer*innenbildung:** Personalressourcen insb. für Umsetzung der Erhebung mit Lime-Survey und Bekanntmachung, Finanzmittel für Servereinrichtung und -betrieb
 - **Stabsstelle Chancengleichheit und Diversität:** Personalressourcen für
 - Zurverfügungstellung und Anpassung des Instruments
 - Klärung datenschutzrechtlicher Voraussetzungen
 - Auswertung der Erhebung und Kommunikation der Ergebnisse
 - Fachliche Unterstützung bei Ergebnisreflexion und Maßnahmenkonzeption

2. Informationen zur Erhebung

„Typisch Lehramts-Studi? Umfrage zu studentischer Vielfalt und Benachteiligung/ Diskriminierung“

Zielgruppe	Studierende (2-FBA mit LA-Profil & MoE) im WiSe 2021/22
Umsetzung	Online-Befragung ohne Code-Vergabe, Einladung per E-Mail inkl. Link
Befragungszeitraum	28.10.2021 bis 15.11.2021
Bewerbung/ Bekanntmachung	PowerPoint-Folie in lehramtsbezogenen Lehrveranstaltungen durch die LehramtsStudierendenVertretung (LSV) per Instagram-Post
Erinnerung	2x (05.11.2021 und 13.11.2021) per E-Mail
Größe der Zielgruppe	2.299 Studierende (Kopfzählung)
Ausgefüllte Fragebögen	720 teilweise ausgefüllte Bögen 581 vollständig ausgefüllte Fragebögen
Rücklaufquote (netto)	25,27%
Mittlere Bearbeitungszeit	16:48 min., Median: 13:31 min.

2. Informationen zur Erhebung

Themenbereiche der Erhebung:

- **Studium** (angestrebter Abschluss, Studiengang, Fakultät)
- **Angaben zu Person und Lebenssituation** (Alter, Geschlecht, gesundheitliche Beeinträchtigungen, Herkunft/Sprache/Religion, sexuelle Orientierung, Bildungshintergrund, finanzielle Situation, Verantwortung für Kinder oder durch Pflege)
- **Erfahrungen von Benachteiligung/ Diskriminierung** (selbst erlebte, beobachtete Benachteiligung/ Diskriminierung, Erleben von Bevorzugung/ Privilegierung)
- **Bekanntheit und Nutzung von Beratungsangeboten**
- **Persönliche Studiensituation** (Wohnsituation und Pendeln, Belastungen, Studienverlängernde Faktoren und Abbruchgedanken)
- **Bewertung der Studienbedingungen** (Studierbarkeit, Bewertung eigenes Studium)

3. Ausgewählte Ergebnisse

3.1 Diversität der Lehramtsstudierenden

Erhebung von **Angaben zu Person und Lebenssituation** in acht Dimensionen:

Alter, Geschlecht, gesundheitliche Beeinträchtigungen, Herkunft/Sprache/Religion, sexuelle Orientierung, Bildungshintergrund, finanzielle Situation, Verantwortung für Kinder oder durch Pflege

Ergebnisse zeigen Unterschiede:

- **Lehramtsstudierende: insgesamt eher homogen, eher gesellschaftlich dominanten Gruppen angehörnd** insb. in Bezug auf Alter, Geschlecht, gesundheitliche Beeinträchtigung und Herkunft/Sprache/Religion im Vergleich zu Studierenden der Uni Göttingen insgesamt; abweichend: Bildungsherkunft
- **Lehramtsstudierende: Unterschiede zwischen Fakultäten** z.B. in Bezug auf gesundheitliche Beeinträchtigungen, familiären Bildungshintergrund, Vorkenntnisse und Erfahrungen aus Tätigkeit vor Studienbeginn, finanzielle Situation und Erziehungsverantwortung

Ergebnisse zeigen **Unterrepräsentanzen** sowie **Heterogenität in Bezug auf Vorkenntnisse, Erfahrungshintergründe und Lebenssituationen**

3.2 Erfahrungen von Benachteiligung/ Diskriminierung

Erhebung von **selbst erlebter** und **beobachteter Benachteiligung/ Diskriminierung**, differenziert nach Kontext, Bezugsdimension (d.h. Diversitätsdimension, auf die sich die Benachteiligung/ Diskriminierung bezieht), Ausgangspunkt/ Urheber*in und Umgangsweise
Ergebnisse zeigen:

- ca. **15% mit eigenen**, ca. **20% mit beobachteten Diskriminierungserfahrungen** insb. in Prüfungen, Lern- und Arbeitsgruppen, durch Infrastruktur
- **Bezugsdimension:** insb. Geschlecht, Herkunft, Bildungshintergrund
- **Formen:** Nicht-Zutrauen, Herabsetzen von Leistung, stereotype, herabwürdigende Darstellung von Personen(gruppen), unangemessene Fragen zum Privatleben
- **Ausgangspunkt/ Urheber*innen:** insb. Lehrende, Studierende sowie Verfahren/ Regelungen
- **Umgangsweise:** meist privat, informell, kaum Inanspruchnahme universitärer Unterstützung

Auffällig: Benachteiligung in Fachwissenschaften aufgrund des Lehramtsstudiums

3. Fazit: Was kann die Erhebung leisten

Sichtbarmachung von

- verschiedenen Erfahrungshintergründen, Lebenssituationen und Belastungen
- heterogenen Vorkenntnissen
- Unterrepräsentanzen
- Benachteiligungen und Diskriminierungserfahrungen

Nutzung möglich für

- Gestaltung des Studienverlaufs, von Auswahlverfahren und Studieneingangsphase
- Entwicklung von Konzepten und Maßnahmen zur bevorzugten Studierendengewinnung
- Professionalisierung des Diskriminierungsschutzes und Abbau von Benachteiligungen
- Qualitätsrunden im dezentralen QM-System der Systemakkreditierung, insb. zur Bearbeitung des Kriteriums 6.1 Gewährleistung von Chancengleichheit

Anhang

- Repräsentativität/ Verzerrungen
- Standards zur Erhebung von Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsdaten
- (optional für das Protokoll: Visualisierung ausgewählter Ergebnisse)

Repräsentativität/ Verzerrungen

Ergebnisse der Repräsentativitätsanalyse nach soziodemographischen Merkmalen, Studiengang und Fakultätszugehörigkeit:

- Gegenüber der Grundgesamtheit **erhöhte prozentuale Teilnahme** von Studierenden, die sich als weiblich identifizieren, Studierenden bis 22 Jahre sowie Studierende der Philosophischen Fakultät und der Fakultät für Mathematik und Informatik
 - Gegenüber der Grundgesamtheit **verminderte prozentuale Teilnahme** von Studierenden, die sich als männlich identifizieren und Studierenden über 26 Jahre
- Berücksichtigung der genannten Unterschiede bei Interpretation der Ergebnisse

Repräsentativität/ Verzerrungen

Repräsentativitätsanalyse
 nach soziodemographischen Merkmalen,
 Studiengang und Fakultätszugehörigkeit:

	Grundgesamtheit		Befragung		Chi-Quadrat = 11.419 df = 1, Sign. = 0.0007271 d=0.2614
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
w	1413	61%	461	66%	
m	885	38%	219	32%	
2FBA	1434	62%	413	59%	Chi-Quadrat = 2.7333 df = 1, Sign. = 0.09828
MoEd	865	38%	283	40%	
	Anzahl	Prozent	Anzahl	Prozent	
jünger als 18	0	0%	0	0%	Chi-Quadrat = 157.4 df = 4, Sign. = 2.2e-16
18-22	928	40%	341	49%	
23-25	758	33%	218	32%	
26-30	434	19%	103	15%	
31-40	168	7%	26	4%	
über 40 Jahre	11	0,5%	1	0,1%	
Biologie und Psychologie	199	9%	78	11%	Chi-Quadrat = 66.409 df = 7 Sign. = 7.829e-12
Fakultät für Chemie	154	7%	53	8%	
Geowissenschaften	156	7%	58	8%	
Mathematik und Informatik	306	13%	127	18%	
Physik	113	5%	44	6%	
Sozialwissenschaftliche Fak.	633	28%	202	29%	
Philosophische Fakultät	967	42%	550	78%	
Theologische Fakultät	169	7%	64	9%	

Standards zur Erhebung von Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsdaten

- in Anlehnung an internationalen und nationalen Forschungsstand
- in Anlehnung an Forderungen zivilgesellschaftlicher Akteur*innen
- mit Blick auf Entwicklung von Instrumenten und Praxis der Datenerhebung

1. **Selbstidentifikation** der Befragten
2. **Freiwillige** Teilnahme
3. **Anonymität** der Befragten
4. **Aufklärung** über **Sinn und Zweck** der Datenerhebung
5. **Beteiligung** von Vertreter*innen **diskriminierter Gruppen** in allen Stadien der Erhebung
6. Einbeziehung von **Intersektionalität und Mehrfachzugehörigkeit**
7. Prinzip der **Nichtschädigung**

Ahyoud, Nasiha et al (2018): Wer nicht gezählt wird, zählt nicht. Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsdaten in der Einwanderungsgesellschaft – eine anwendungsorientierte Einführung. Vielfalt entscheidet – Diversity in Leadership, Citizens for Europe (Hg.), Berlin. S. 33. Online: <https://vielfaltentscheidet.de/gleichstellungsdaten-eine-einfuehrung/>